



Let's re-use it!  
Die PC-Spezialisten rund um Rüdiger Wetzl von Compuritas (Bild links) sowie die ehrenamtlich aktiven Technikerinnen und Techniker der Repair Cafés bringen alte Computer und Co. wieder auf Vordermann: [www.compuritas.at](http://www.compuritas.at)  
[www.repaircafe-graz.at](http://www.repaircafe-graz.at)

# Aufs Erneuern programmiert

Hier gehört nichts zum alten Eisen: Wiederverwenden heißt die Devise. Wie engagiert die globalen Re-Use- und Repair-Ideen in der Steiermark umgesetzt werden, zeigen drei innovative und soziale Projekte.

**W**as macht man mit dem Bügeleisen, das kalt bleibt, oder mit dem Handy, das plötzlich keinen Ton mehr von sich gibt? Entsorgen? Zumindest nicht in der Steiermark, denn hierzulande gibt es sinnvolle Alternativen zum einfachen Wegwerfen.

Am Puls der Zeit sind die Repair Cafés, bei denen vom Laptop bis zum Föhn alles wieder zum Leben erweckt wird. Die Repair Cafés werden von einer engagierten Gruppe geführt, die sich für die

längere Nutzbarkeit von wertvollen Ressourcen einsetzt und ihr Wissen und Können mit Interessierten teilt. Die innovative Idee dazu stammt aus Amsterdam und kam 2013 nach Graz.

DI (FH) Dietmar Hafner, ein Organisator der Repair Cafés, ist von der Umsetzung sowie vom großen freiwilligen Einsatz begeistert. „Der Helfer-Pool wächst ständig, sodass heute ein ehrenamtlicher Techniker fünf bis acht Besucher betreut. Durchschnittlich kommen 70 Personen zu den Cafés.“ Seit dem Beginn ist der Ablauf professioneller geworden. Die Initiatorinnen und Initiatoren sind gut vernetzt und geben Starthilfe für neue Repair Cafés, in denen z. B. auch Fahrräder repariert werden.

## Alles in einer Box

Eine Initiative der Stadt Graz trägt den Re-Use-Gedanken sogar im Namen: die Re-Use Box. Dabei handelt es sich um ein Sammelsystem, mit dessen Hilfe funktionstüchtige Elektrogeräte, Sportartikel, Textilien oder Bücher einem guten Zweck zugeführt werden. Die gespendeten Artikel werden geprüft, gereinigt und anschließend wiederverkauft.

Den grünen Re-Use-Gedanken fördert auch das Team rund um Rüdiger Wetzl von Compuritas. Das Unternehmen setzt Altgeräte instand und gibt sie kostengünstig an Schulen und gemeinnützige Organisationen weiter. „Die IT-Landschaft ist von einem sehr hohen Ressourcenverbrauch geprägt. Es war und ist für uns ein Muss, nachhaltig tätig zu werden“, sagt Mag. Wetzl. Der Erfolg gibt ihm recht. Ausgezeichnet mit dem Klimaschutzpreis ist Compuritas auf Expansionskurs.

## Was bringt das Re-Use-Konzept?

Eindeutig eine Win-win-Situation für alle Beteiligten: Die Lebensdauer von Hardware wird durch eine Reparatur um bis zu fünf Jahre verlängert. Ein anschauliches Beispiel dafür ist der fest verbaute Akku eines Mobiltelefons, der nur vom Hersteller selbst repariert werden kann.

Re-Use wirkt! Im Vergleich zum Neukauf werden 550 Kilogramm CO<sub>2</sub>, also ein Flug von Graz nach London, sowie 15 Kilogramm Chemikalien, 160 Kilogramm fossile Brennstoffe und 900 Liter Wasser gespart.

Die Stadt Graz stellt die Re-Use-Boxen gratis zur Verfügung: [www.re-use.at](http://www.re-use.at)



Foto: BANGmbH